

Reichspost *elbisch*  
5./XII. 1917

77A

#### Krankenkost für Arme und Minderbemittelte.

Um armen und minderbemittelten Kranken, insbesondere Wöchnerinnen, Tuberkulösen, Neuronpalästzenten usw. die Möglichkeit der Sättigung mit einer entsprechenden Kost zu bieten, sind die Krankentüchen der Caritas gegründet worden. Bisher verabsolgierten sie täglich 200 bis 250 Portionen zur großen Freude und zum Wohle der Kranken. Um diese Wohltat in weiterer Ausmaße zu bieten, wird die Zahl der Teilnehmer auf 600 erhöht. Folgende neue Abgabestellen wurden errichtet: 2. Bezirk, Volkertplatz 7a, 3. Bezirk, Steingasse 3, 10. Bezirk, Budengasse 108 und 12. Bezirk, Schönbrunnerstraße Nr. 153. Kranke, welche Krankenkost zum Kostenbetrag von 1 Kr. zu beziehen wünschen, müssen sich mit einem ärztlichen Krankennachweis in den genannten Abgabestellen einfinden, wo die Aufnahme der Teilnehmer täglich von 10 bis 2 Uhr erfolgt. Anmeldungen zu anderer Tageszeit oder schriftlich können an die Verwaltung der Krankentüchen, Charitashaus, 9. Bezirk, Währinger Gürtel 104, gerichtet werden. Für sehr Arme sind Gratisportionen vorgesehen.